

|  |   |
|--|---|
|  | <p>Objekt: Gneis - metamorphoses Gestein</p> <p>Museum: Deutsches Straßenmuseum<br/>Im Zeughaus<br/>76726 Germersheim<br/>07274-500500<br/>Info@deutsches-strassenmuseum.de</p> <p>Sammlung: A-Flügel (Straßenbaugeschichte, Baustoffe &amp; Geräte des Straßenbaus)</p> <p>Inventarnummer: DSM/2022/0098</p> |
|--|---|

## Beschreibung

Die Gneise verdanken ihren Namen einer alten sächsischen Bergmannsbezeichnung aus dem 16. Jahrhundert für "Funke". sind metamorphe Gesteine mit Paralleltexur, die mit mehr als 20 % Feldspat. Sie entstehen durch Metamorphose, also unter relativ hohen Temperatur-Druck-Bedingungen.

Anwendung finden Gneise im Garten- und Landschaftsbau, beim Straßenbau als Pflasterstein, Schotter und auch Splitte oder auch als Werkstein für ähnliche Anwendungen wie Granit.

## Grunddaten

Material/Technik: Stein  
Maße: 30 x 30 x 20 cm

## Ereignisse

Gefunden wann  
wer  
wo Bad Liebenstein (Gemeinde)

## Schlagworte

- Baustoff
- Feldspat
- Gesteinsbrocken

- Naturstein
- Rohstoff
- Steinbruch
- Straßen- und Wegebau
- Straßenbaugeschichte
- Werkstoff